



Eine Nacht unter den Sternen

Gipfelbiwak auf dem Breitenberg in Pfronten

München/Pfronten, 8. September 2020. Millionen funkelnde Sterne und der Wechsel von Tag und Nacht – die dunklen Nächte fernab der beleuchteten Städte machen die Allgäuer Bergwelt zu einer der wenigen Orte in Deutschland, wo Naturliebhaber noch den ungetrübten Blick auf die Milchstraße und spektakuläre Sonnenauf- und untergänge erleben. Ab dem 22. September 2020 verbringen Bergfreunde in [Pfronten](#) im Allgäu eine unvergessliche Nacht beim Biwakieren unter freiem Himmel auf rund 2.000 Metern am Breitenberg. Die nahegelegene Ostlerhütte rundet das Naturerlebnis mit einem leckeren Abendessen und Frühstück auf der Panoramaterrasse ab.



Links: Aggenstein_bei_Nacht © Pfronten Tourismus, Tobias Krösser, Mitte: Biwakieren am Breitenberg © Pfronten Tourismus, Wolfgang Mayr, Rechts: Biwak Erlebnis © Pfronten Tourismus, Wolfgang Mayr

Gipfelbesteigung & Hüttenkomfort

An der Talstation der Breitenbergbahn beginnt das Erlebnis [„Eine Nacht unter Sternen: Gipfelbiwak auf dem Breitenberg“](#) gemeinsam mit einem Pfrontener Bergführer. Nach einer kurzen Einführung folgt der gemeinsame Materialcheck: Ein Schlafsack, ein großer Rucksack, Stöcke, eine Stirnlampe und eine Isomatte gehören für eine warme und sichere Nacht im Gebirge unbedingt zur Grundausrüstung und

können vor Ort auch ausgeliehen werden. Anders wie von vielen angenommen, beschränkt sich das Biwakieren auf das Übernachten im Freien ohne Zelt. Mit der Breitenbergbahn und der Hochalpbahn geht es für die Teilnehmer dann Richtung Hausberg. Den 1.838 Meter hohen Gipfel erreichen sie über leichte Pfade nach einer abendlichen 60-minütigen Wanderung. Auf dem Plateau erwartet das Team der Ostlerhütte die Outdoorfans mit einem erfrischenden Begrüßungsdrink und einem 360-Grad Panoramablick auf das Alpenvorland sowie auf die Allgäuer, Tiroler und Schweizer Alpen.

Sonnenuntergang & Sternbilder

Ihr Lager für die Nacht errichten sich die Bergfreunde unweit der Hütte inmitten der alpinen Natur. Somit nutzen Teilnehmer den Komfort aller Annehmlichkeiten der Zivilisation und auch bei plötzlichem Wetterumschwung ist jederzeit eine Zufluchtmöglichkeit gegeben. Mit traditionellen Brotzeiten und Allgäuer Schmankerln lassen sie sich auf der „Hütte mit Herz“ verwöhnen und genießen das rote Farbenspiel des Sonnenuntergangs, das die Gipfel sprichwörtlich glühen lässt. Wenn sich die Nacht dann über die Bergwelt legt, kommen die ersten Sterne zum Vorschein. Mit Blick in die Alpen bis auf die Zugspitze und den umliegenden Dreitausendern erstreckt sich die unendlich groß erscheinende Milchstraße über dem markanten Aggenstein. Unter dem funkelnden Firmament schlafen die Abenteurer eingekuschelt im warmen Schlafsack.

Morgenrot & Gipfelbrühstück

Am nächsten Morgen beobachten die Teilnehmer den Sonnenaufgang am Gipfelkreuz und lauschen den Geräuschen der erwachenden Natur. Mit einem reichhaltigen Gipfelbrühstück stärken sie sich für den Tag, bevor sie zurück ins Tal absteigen oder mit der Seilbahn fahren. Das eintägige Erlebnis ist für 239 Euro buchbar und beinhaltet die Betreuung durch einen staatlich geprüften Bergführer IVBV, einen Thermoschlafsack, einen Begrüßungsdrink, Abendessen und Frühstück in der Ostlerhütte sowie eine Berg- und Talfahrt mit der Breitenbergbahn.

Weiter Informationen zur Region sowie zu den geführten Erlebnissen finden Sie [hier](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über Pfronten

Ideal am Fuße der Allgäuer und Tiroler Alpen gelegen, erstreckt sich Pfronten mit seinen 13 Ortsteilen über drei Höhenlagen und öffnet somit als erstes „Europäisches Wanderdorf“ in Deutschland das Tor zu einer der schönsten und bedeutendsten Landschaften Europas. Umgeben von Burgen und Schlössern – darunter auch die bekannten Bauwerke Neuschwanstein und Linderhof – wirkt die Region mit ihren zahlreichen Seen, Flüssen, Wiesen und Wäldern selbst wie ein groß angelegter Schlosspark. Outdoor-Freunde und -Neulinge erkunden die umliegende Berg- und Talwelt auf verschiedenen Wander-, Rad- und Themenwegen: Sei es nun mit etwas Starthilfe durch die Breitenbergbahn, die auf den 1.838 Meter hohen Hausberg fährt, oder zu Fuß direkt auf die Gipfel der Region. Mit den neuen Outdoorpaketen geht es in Pfronten Sommer wie Winter raus in die Natur. Neben der spektakulären Kulisse erwartet Urlauber hier ein „Rundum-sorglos“-Service von der regionalen Brotzeit für unterwegs bis hin zum waschechten Allgäuer als

persönlichen Guide. Alles über die Tradition Pfrontens erfahren Kulturinteressierte beispielsweise bei Jodel-Workshops, auf der Ortswanderung „Pfronten früher und heute“, bei der jährlichen Pfrontener Viehscheid oder auf dem Trachtenmarkt. Im sogenannten „Kreativstadel“ üben sie sich auch in alten Handarbeitskünsten wie Filzen und Glasperlendreihen. Übernachtet wird in exklusiven Hütten-Suiten, im selbstgebauten Iglu, direkt an der Felswand oder in urigen Gasthöfen. Die Pfronten Outdoor-App ist optimaler Wegbegleiter mit beweglicher Karte zur Offlinenutzung und einer Auswahl an den schönsten Berghütten, Sehenswürdigkeiten, Tourenvorschlägen sowie verschiedener Erlebnisangebote mit den Outdoor-Experten. www.pfronten.de

Kontakt

Pfronten Tourismus
Marcella Sauer
Vilstalstraße 2
D-87459 Pfronten
Tel. 0 83 63 / 698 - 64
marcella.sauer@pfronten.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Katja Broschart
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel +49-(0)89-55 26 78 90
media@piroth-kommunikation.com
